

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung der Bedingungen

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage aller Lieferungsverträge, Leistungen und Angebote der Fa. Gerhard Kiesel PC Service. Im kaufmännischen Verkehr gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Vertragspartner werden nur dann Vertragsinhalt, wenn diesen zuvor ausdrücklich und schriftlich zugestimmt wurde.

2. Angebot

Die Angebote der Fa. Gerhard Kiesel PC Service sind, auch bezüglich der Preisangaben, freibleibend und unverbindlich. Verträge kommen erst durch schriftliche Auftragsbestätigung oder Lieferung zustande.

3. Preise, Zahlungsbedingung

Soweit nicht anders angegeben, hält sich die Fa. Gerhard Kiesel PC Service an die in ihren Angeboten enthaltenen Preise 14 Tage ab deren Datum gebunden. Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung genannten Preise.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Fa. Gerhard Kiesel PC Service.

4. Lieferung

Die Lieferfrist beginnt mit dem Tag der Auftragsbestätigung durch die Fa. Gerhard Kiesel PC Service. Kann die Fa. Gerhard Kiesel PC Service die vereinbarte Lieferzeit nicht einhalten, hat sie den Käufer rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen. Von der Fa. Gerhard Kiesel PC Service nicht zu vertretende Störungen in ihrem Geschäftsbetrieb oder bei Vorlieferanten (Arbeitsausstände und rechtmäßige Aussperrungen sowie höherer Gewalt) verlängert die Lieferzeit entsprechend der Dauer der Störung. Der Käufer ist in solchen Fällen zum Rücktritt nur dann berechtigt, wenn er die vereinbarten Leistungen nach Ablauf der Lieferfrist eine angemessene Nachfrist setzt und auch die angemessene Nachfrist fruchtlos abgelaufen ist.

Ausgenommen sind Lieferungen, die binnen der Nachfrist gegenüber Unternehmern als versandbereit gemeldet wurden.

Die Fa. Gerhard Kiesel PC Service kann im Vertrag mit Unternehmern Waren, die extra für den Käufer bestellt wurden und nicht im Standardlieferprogramm enthalten sind (Sonderbestellungen auf Kundenwunsch), ein Entgelt für Wiedereinlagerungen Höhe von 10% des Kaufpreises verlangen, insbesondere wenn diese mangelfrei sind.

5. Dienstleistungen

Der Käufer ist dafür verantwortlich von seinen Daten eine Datensicherung zu machen, die Fa. Gerhard Kiesel PC Service haftet nicht für verloren gegangene Daten, auch wenn Daten durch Installation oder Ähnliches verloren gingen, die von der Fa. Gerhard Kiesel PC Service durchgeführt wurden. Auf Aufforderung des Käufers wird eine Sicherung seiner Daten vor Installierung gegen ein Entgelt vorgenommen.

Erstellt die Fa. Gerhard Kiesel PC Service einen Kostenvoranschlag für eine Reparatur an einem Gerät des Käufers, so ist sie berechtigt nach dem jeweilig gültigen Tarif den Kostenvoranschlag dem Käufer in Rechnung zu stellen.

6. Abnahme, Sachmängelhaftung und sonstige Haftung gegenüber Verbrauchern

Eintritt und Rechtsfolgen der Sachmängelhaftung, einschließlich der Verjährung, bestimmen sich ausschließlich nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen, soweit im Folgenden nichts anderes geregelt ist.

Mängelrügen bezüglich offensichtlicher Mängel hat der Käufer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich geltend zu machen. Zur Fristwahrung genügt die Absendung der Rüge innerhalb dieser Frist. Die Mängelansprüche erstrecken sich nicht auf solche Schäden, die vom Käufer zu vertreten sind, z.B. Schäden, die durch natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung oder Temperatur- oder Witterungseinflüsse entstanden sind.

Sollte sich die Mängelrüge als ungerechtfertigt herausstellen, trägt der Käufer die durch die Fa. Gerhard Kiesel PC Service verauslagten Versandkosten.

Mängelrügen hat der Käufer innerhalb von zehn Tagen nach Eingang der Ware am Bestimmungsort schriftlich geltend zu machen. Rügen werden nur berücksichtigt, wenn sich die Ware noch im Zustand der Anlieferung befindet. Ausgenommen sind notwendige Untersuchungsmaßnahmen.

All diejenigen Teile oder Leistungen sind nach Wahl durch die Fa. Gerhard Kiesel PC Service unentgeltlich nachzubessern, neu zu liefern und neu zu erbringen, die innerhalb der Verjährungsfrist einen Sachmangel aufweisen.

7. Schlussbestimmungen

Soweit diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen keine abweichenden Vorschriften enthalten, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder im Einzelfall, z. B. mangels Kaufmannseigenschaft des Käufers, nicht anwendbar sein, so bleiben alle übrigen Bestimmungen unberührt.